

Festzelt zur Hochzeit

Die Weiherer Martina und Florian Soller gaben sich das Ja-Wort in Wörth

Wörth. (db) Am Samstag schlossen Martina und Florian Soller aus Weihern in der Wörther Pfarrkirche Sankt Petrus den Bund der Ehe. Den Gottesdienst zelebrierten Ruhestandspfarrer Schnitt und Diakon Laufer, festlich umrahmt wurde die kirchliche Feier von dem Duo Juso und der Kapelle Grenzjaga.

Die 33-jährige Handelsfachwirtin und der 28-jährige Maschinenbauingenieur haben sich über Freunde beim „Furtgeh“ näher kennengelernt und 2011 hat es bei einer Party in Pilgramsberg richtig gefunkt. Seitdem sind sie ein Paar. 2019 heirateten die beiden bereits standesamtlich und bezogen noch am Tag der Hochzeit ihr neu gebautes Haus am Soller-Hof in Weihern.

2020 war die Kirchliche geplant

2020 kam Tochter Johanna zur Welt. Die kirchliche Feier war zunächst auch für 2020 geplant, sie musste mehrmals verschoben werden, beim dritten Anlauf hat es nun endlich geklappt.

Nachdem es während der Trauung noch einmal kräftig geschüttelt hatte, strahlte dann die Sonne beim Spalier der Feuerwehr Hungersacker-Weihern mit den Frischvermählten um die Wette. Florian ist zweiter Vorsitzender der Kameraden, war viele Jahre Fahnenjunker



Martina und Florian Soller schritten durch das Spalier der Feuerwehrkameraden.

Foto: Bettina Dums

und maßgeblich am diesjährigen Gründungsfest beteiligt, Martina ist ebenfalls Mitglied.

Für ihre Hochzeitsfeier mit knapp 180 Gästen stellten sie einfach ein weiteres Mal in diesem Jahr

ein Festzelt in Weihern auf – auf dem heimischen Hof samt Blumen, Teppich und Hussen. In diesem liebevoll dekorierten Ambiente feierte das Brautpaar mit Familie, Freunden, Arbeitskollegen und vielen

Dorfnachbarn bis in die Nacht hinein. Die Donau Post schließt sich dem Kreis der Gratulanten an und wünscht dem Brautpaar alles erdenklich Gute für den weiteren gemeinsamen Weg.

Mit Kraft und Geschick

Feuerwehr stellte Kirtabaum auf – Feier erstmals an zwei Tagen

Dietersweg. (ms) Der gute Zusammenhalt innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Dietersweg hat sich bei der Kirta-Feier am Samstag und Sonntag bestätigt. Bereits im Vorfeld mussten viele Arbeiten erledigt werden. Zelte wurden aufgestellt, Bratwürstl, Steaks, Fische und Getränke wurden besorgt, und die Salate zubereitet.

Die Fahrzeughalle und der Vorplatz wurden mit Biertischgarnituren bestückt, die zum gemütlichen Verweilen einluden. Viele ehrenamtliche Helfer erklärten sich bereit, bei den Vorbereitungsmaßnahmen mitzuwirken. Am Samstag wurde eine stattliche Birke gefällt und von den Floriansjüngern zum Gerätehaus transportiert. Zahlreiche Gäste kamen und überzeugten sich von der Kraft der Kirtaburschen. Die Männer wuchteten den mit bunten Bändern geschmückten Baum in die Höhe und verankerten ihn an der ausgewählten Stelle neben dem Gebäude. Nach dem tatkräftigen Einsatz bekamen die Männer einen Applaus der Zuschauer und löschten ihren Durst. Am Sonntag wurde der Festtag mit einem Gottesdienst am Feuer-



Am Sonntag fand der Gottesdienst in Dietersweg statt.

wehrhaus begonnen. Pfarrer Franz Matok zelebrierte die Messe, die von der Bläsergruppe Mia San De Andern, musikalisch gestaltet wurde. Nach dem Mittagstisch gab es für die Gäste selbst gemachte Küchel und Gebäck.

„Erstmals haben wir an zwei Tagen Kirta gefeiert, was ein großer Erfolg war“, sagte der Vorsitzende Christoph Trimpl. Er betonte, dass die Feuerwehr mit der Aktion Ge-

selligkeit und ein Gemeinschaftsgefühl in den kleinen Ort bringen möchte. Einen Dank sprach Trimpl allen aus, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen beitrugen.

„Früher wurde zwar kein Kirtabaum aufgestellt, aber an Kirchweih trafen wir uns in den ansässigen Wirtshäusern zum Tanz. Besonders der Nachkirta wurde zünftig gefeiert“, erinnerte sich ein älterer Bürger.



Mit vereinten Kräften wurde der Kirtabaum in die Höhe gewuchtet.

Fotos: Sandra Meilinger

WIESENT

Wiesent. Bücherei: Heute, Mittwoch, 18 bis 20 Uhr, geöffnet.

Wiesent. Pfarrei: Heute, Mittwoch, 8 Uhr, Eucharistiefeier.

Wiesent. Wertstoffhof: Heute, Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, geöffnet.

Kalenderblatt

Mittwoch, 31. August 2022

35. Kalenderwoche, 243. Tag des Jahres, 122 Tage bis Jahresende

Sternzeichen: Jungfrau

Namenstag: Paulin, Raimund

Blick zum Himmel: Sonnenaufgang 6.26 Uhr, Sonnenuntergang 19.55 Uhr, Mondaufgang 10.48 Uhr, Monduntergang 21.39 Uhr; zunehmender Mond

Weltgeschehen: 2012: Aus Protest gegen eine Plakataktion des Bundesinnenministeriums erklären vier muslimische Verbände die Sicherheitspartnerschaft mit dem Ministerium für beendet. – 1942: Harro Schulze-Boysen, ein Mitglied des deutschen Zweigs der „Roten Kapelle“, wird von der Gestapo verhaftet und am 22. Dezember hingerichtet.

Geburtstage: 1949: Richard Gere (73), US-amerikanischer Schauspieler („Die Braut, die sich nicht traut“).

Todestage: 1997: Prinzessin Diana, erste Ehefrau des britischen Thronfolgers Prinz Charles (1981 bis 1996), bei einem Verkehrsunfall in einem Pariser Straßentunnel tödlich verunglückt, geb. 1961.

Doch Programm für letzte Ferienwoche

Pfatter. (bis) Entgegen der ursprünglichen Ankündigung der Gemeinde Pfatter findet in der letzten Ferienwoche von Montag, 5. September, bis Freitag, 9. September, nun doch ein Programm für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren statt. Am ersten Tag gibt es eine Schnitzeljagd mit dem Fahrrad, der Dienstag ist ein Koch- und Backtag und der Donnerstag ein Kreativtag – Treffpunkt ist jeweils am Jugendtreff Pfatter. Am Mittwoch wird die Kinder- und Jugendfarm an der Taunusstraße 5 in Regensburg besucht, am Freitag trifft man sich im Westbad. Das Anmeldeformular und konkrete Informationen sind auf der Gemeindehomepage (www.pfatter.de) zu finden. Eine verbindliche Buchung ist nur noch am heutigen Mittwoch möglich.



Pfarrer Dr. Mavinga Mbumba und Annette Kitzinger mit der Schmankerlbox.

Foto: Isabella Binder

Picknickboxen für den guten Zweck

Pfatter-Herfurth. (bis) Für das Wochenende am 10. und 11. September können Picknickboxen mit herzhaften und süßen Schmankerln zugunsten des Hilfsprojekts Ein Herz für Kongo erworben werden.

Inspiriert sind die von Annette Kitzinger zubereiteten Boxen von der bayerischen und afrikanischen Küche. Wer möchte, kann bei schönem Wetter direkt auf der Obstwiese des Kitzingeranwesens in Herfurth picknicken. Die Singlebox kostet 18,50 Euro, die Box für zwei Personen 35 Euro, die Kartons sind bis spätestens 1. September vorzubestellen unter der Telefonnummer 0151/40197014 oder per E-Mail an annettekitzinger@yahoo.com. Abholung ist am Samstag, 10. September, von 16 bis 19 Uhr und am Sonntag, 11. September, von 11 bis 14 Uhr. Mit dem Erlös werden Hilfsprojekte in der Demokratischen Republik Kongo unterstützt.

PFATTER & DONAUTAL

Pfatter. HSC: Heute, Mittwoch, 9 bis 11 Uhr und 16 bis 21 Uhr, Training.

Pfatter. Nachbarschaftshilfe/Seniorentreff: Heute, Mittwoch, 14 Uhr, Kartenspielen im Voglmeier-Saal.

Griesau. Pfarrei: Heute, Mittwoch, Abendmesse in der Kapelle.

Geisling. Dartfreunde Geisling-Pfatter: Heute, Mittwoch, 19 Uhr, Training im Gasthaus Zum Posthorn; Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Donau-Post

Verlag und Druck: Cl. Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei KG, Ludwigplatz 32, 94315 Straubing, Postfach 354 und 355, 94303 Straubing, Telefon-Zentrale 09421/940-0, Fax 940-4390.

Verleger u. Herausgeber: Prof. Dr. Martin Balle. **Chefredaktion:** Prof. Dr. Martin Balle, Hannes Lehner, Markus Peherstorfer.

Gesamtreaktionsleitung: Hannes Lehner, Ralf Lipp (stellv.).

Verantwortlich für Politik: Markus Peherstorfer, Markus Lohmüller (stellv.). **Wirtschaft:** Valerie Tielich. **Bayern und Regionales:** Ralf Lipp, Alexander Bayer (stellv.). **Sport:** Simon Stuhlfelner. **Sämtliche Straubing, Feuilleton und Unterhaltung:** Philipp Seidel, Landshut.

Verlagsleitung: Klaus Andreas Huber, **Gesamt-Anzeigenleitung:** Michael Kusch, **regionale Anzeigenleitung:** Stefan Mühlbauer. **Geschäftsstelle und Redaktion:** Simon Stadler, 93086 Wörth/Do., Ludwigstraße 2, Telefon 09482/9407-10, Fax 09482/9407-20, Internet: www.donau-post.de, E-Mail: redaktion@donau-post.de.

Bezugspreis monatlich durch Zusteller € 34,70 (inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer und Zustellgebühren), bei Postzustellung € 36,20 (inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer und Postvertriebsgebühren). Abonnements können bis spätestens 1. des Monats zum Monatsende schriftlich beim Verlag gekündigt werden.

Abonnementbestellung: Straubinger Tagblatt, Aboservice, Telefon 09421/9406400.

Erscheint an allen Werktagen.

Anzeigenschluss: Für die Ausgaben Dienstag bis Freitag am Werktag vorher um 12 Uhr, Samstagausgabe Donnerstag 16 Uhr, Montagausgabe Freitag vorher 12 Uhr.

Bei Störungen durch höhere Gewalt keine Ersatzansprüche.

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt.